Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth **Band:** 8 (1903)

Heft: 2

Rubrik: Chronik des Monats Januar 1903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rovember.

Maler Rudolf Jenny in Chur.

Prof. Placidus Condrau in Disentis, Prosessor an der ehemaligen katholischen Kantonsschule in Chur, Gründer und Redaktor der "Gasetta Romontscha".

J. Pinosch-Könz, gewesener Präsident des Kreises Untertasna, Besitzer des Hotel Biz Compatich in Schuls.

Dezember.

Dr. med. Luz. Fleisch von Churwalden.

Ammann Peter Gabient in Mastrils, viele Jahre Ammann und Schulratspräsident.

Paul Zuan in Sils i. E., Besitzer des Hotel Edelweiß daselbst. Gemsjäger Vig. Pally in Medels i. D. Frau Kath Camen in Reams, 100 Jahre und 3 Monat alt.

Chronik des Monats Januar 1903.

Bolitifches. Bom 1. Januar an befteht der Kleine Rat, nachdem mit dem 31. Dezember die Herren Dr. J. Schmid und Nat.-Rat A. Bital ausgeschieden find, aus den herren Dr. F. Brügger, A. Caflifch, Dr. Rud. Ganzoni, J. P. Stiffler und B. Vieli. or. Reg.-Rat Dr. Brugger hat wie bisher das Bau- und Forstdepartement und Hr. Reg.-Rat Caslisch das Departement des Junern, Herr Reg.-Rat Stiffler hat das Finanz- und Militärdepartement mit dem Erziehungsdepartement bertauscht, und bon den beiden neu in die Regierung eingetretenen hat Hr. Dr. Rudolf Ganzoni das Juftiz- und Polizeidepartement, Hr. B. Vieli das Finang- und Militärdepartement übernommen. — Mit Neujahr ift die vom lettjährigen Großen Rat beschlossene neue Organisation der Militärkanzlei in Ausführung gebracht worden. — Dr. Alt-Reg.-Rat Buol, bisher Chef der Militärfanglei, ift zum Sefretar des Finang- und Militardepartements gewählt worden: als Sefretar der Zeughausverwaltung wurde Dr. Lieutn. J. Frigg, als Magazinverwalter im Zeughaus or. Eg. Danuser gewählt. - Der Kleine Rat hat die Gemeinde Trimmis angewiesen, entweder die Fraktionen Sanis und Valtanna mit der Dorfschaft Trimmis zu einer Einheitsgemeinde zu verschmelzen, oder eine Gemeindeordnung aufzustellen, welche die gemeinderechtliche Stellung der Fraktionen genau präzisiert. — Beranlagt burch einen Spezialfall forderte der Kleine Rat Gemeinden und Korporationen auf, zu prüsen, ob Kapitalien und Fonde der fleinrätlichen Berordnung von 1874 entsprechend angelegt seien. — Die Gemeindeordnungen von Igis, Roveredo und Lüen erhielten die Genehmigung des Kl. Rates. Die Katastervermessung der Gemeinde Pratval wurde vom Kl. Rate genehmigt und gemäß Geset subventioniert. — Gegen die Zuteilung des heimatlosen Giob. Meyer nebst Familie in Roveredo an den Kanton Graubunden hat der Kleine Rat protestiert und den Refurs ans Bundesgericht ergriffen. — Bon den im Sahre 1902 geordneten Archiven haben diejenigen der Gemeinden Flims, Trins,

Schiers, St. Maria i. M. und Malix und der Kreise Oberengabin und Roveredo mehr als 15 Tage Arbeit erfordert, der Kleine Rat hat die Kostenverteilung dafür vorgenommen. — In Davos wurde im Jahre 1901 ein Vermögen von Fr. 23,735,300 und ein steuerbarer Erwerb von Fr. 2,846,900 versteuert, im Jahre 1902 betrug das versteuerte Vermögen Fr. 25,000,800 der Erwerd Fr. 3,201,600. Der Steuerbetrag belief sich 1901 auf Fr. 112,500, 1902 auf Fr. 120,691. — Bwei Steuerpflichtige wurden vom Aleinen Rat gur Entrichtung von Nachsteuer und Buse verpflichtet. — Einem beschädigten Brivaten bewilligte der Kleine Rat einen Beitrag von Fr. 200 aus der kantonalen Siliskasse. — Aus dem Alkoholzehntel I bewilligte der Kleine Rat den im Kanton bestehenden Temperenz- und Abstinenzvereinen jolgende Beiträge; Temperenzverein zum blauen Kreuz (Settionen in Chur, Igis, Cazis, Rhaziins, Kublis und Davos) Fr. 400, Abstinentenverein Rhätia Fr. 100; Settion Rhätia des Guttemplerordens Fr. 300, Abstinentenverein Aroja Fr. 100, Abstinentenverein Engiadina Fr. 100. — Der Gemeinderat von Poschiavo hatte über mehr als 20 Nebertretungen des Wirtschaftsgesetes und über mehr als 30 solcher des Forstgesetzes zu entscheiden. — Zu Aussehern in der Strafanstalt hat der Kleine Rat J. G. Dermon in Ruis und Benedikt Groß in Strada i. E. gewählt. - Den 8. Januar hielt Hr. Dr. Thomann im "Kränzchen" oder Kreisverein V Dörser einen Vortrag über den Zolltarif, den 18. in der Gemeinde Untervag. — Der Kleine Rat hat drei Kontravenienten gegen das Geseh über Ausschant und Kleinverfauf gebrannter Wasser zu je Fr. 10 Buße und zur Nachzahlung des doppelten Betrages der umgangenen Patentgebühr verflichtet.

Kirchliches. Der evangelische Pfrundsond Samnaun betrug pro 31. Dez. 1902 Fr. 29,975. 78 oder Fr. 1071. 08 mehr als vor einem Jahre. — Für die inländische Mission sind bei der katholischen Pfarrei Chur im Jahre 1902 Fr. 1650 eingegangen gegen Fr. 1642. 05 im Jahre 1901.

Erziehungs- und Schulwesen. Der diesjährige methodische Arbeitslehrerinnenkurs findet vom 14. April bis 6. Juni in Thusis statt. — Der Kleine Rat hat die Auszahlung solgender Staatsbeiträge und persönlicher Prämien an die Lehrerhilfskassen, die letztern a conto der Gehaltszulagen, beschlossen: Staatsbeiträge für 273 à Fr. 10 = Fr. 2730, für 194 Lehrer à Fr. 15 = Fr. 2910, persönliche Prämien für 215 Lehrer à Fr. 5 = Fr. 1075, für 194 Lehrer à Fr. 15 = Fr. 2910, total Fr. 9625.

Gerichtliches. Am 1. Januar haben die im Mai des verflossenen Jahres neu gewählten Bezirksgerichte ihre Amtsdauer angetreten.

halbsteins hat der Aleine Rat beim eidgen. Postdepartement besürwortet, daß auch nach der Erössung der Albulabahn ein selbständiger Jahreskurs Tiesenkastel-Julier-St. Morih mit 4 Pserden unter Begleitung eines Kondukteurs beibehalten, und daß während des Sommers große Wagen mit Beiwagenpslicht verwendet werden. — Die Gemeinde St. Morih hat den Bundesrat ersucht, während des nächsten Sommers die Eisenbahn nur die Samaden sahren zu lassen und zur Berbindung zwischen Samaden und St. Morih Postkurse einzuriehten. — Die Gemeinden des Prättigan und Davos petitionierten beim Aleinen Rat zu Handen des Bundesrates um Dessung des St. Antönierzoches sür den Biehverkehr. — Siene Kontravention gegen das Bundesgeset betr. die Patenttagen der Handlungs-reisenden wurde vom Kleinen Rate mit einer Buße von Fr. 15, zwei solche gegen das Haussen von Fr. 6 und Fr. 50 belegt.

Gifenbahnwesen. Der Kleine Rat hat die SS. Regierungsräte Dr. F. Brügger und J. B. Stiffler für eine neue dreijährige Amtsdauer als Mitglieder des Berwaltungsrates der Rh. B. bestätigt. — Sämtliche Gemeinden des Unterengadins und St. Maria i. M. haben mit, an Einstimmigfeit grenzender Mehrheit sich für Gewährung der ihnen zutresfenden Quoten an die Bahn Bevers-Schuls ausgesprochen. Die Hotels des Oberengadins haben im Verein mit der Engadinerbant, welche assein Aftien im Betrage von Fr. 50,000 übernimmt, sich zur llebernahme von Aftien im Betrage von Fr. 374,000, ftatt Fr. 300,000 bereit erflärt. Der Berwaltungsrat der Rh. B. hat eine Kommission mit der Krüfung eines von der Direktion vorgelegten Entwurfs einer durch die Eröffnung der Albulabahn und der Linie Reichenau-Flanz bedingten neuen Betriebsorganisation beauftragt. Hr. Nat. Rat Bital reserierte den 10. Januar vor einer Bersammlung in Schuls über den gegenwärtigen Stand der Frage betreffend die Linie Bevers-Schuls. — Im Oberland wird die Frage der Fortsetung der Bahn von Flanz nach Disentis eifrig besprochen; den 22. Januar fand eine Versammlung des hiefür bezeichneten Romitees in Mang ftatt, welcher die Kreisämter und der Borftand des Oberländer Verkehrsvereins beiwohnten. Eine den 25. Januar in Somvix von über 200 Teilnehmern besuchte Versammlung hat sich einmütig für die Fortsetzung der Bahn ausgesprochen und dem Verkehrsverein ihren Dank für die Förderung der Eisenbahninteressen des Tales bekundet und ihn ersucht, auf diesem Wege weiter zu fahren. — Die Firma Frote und Westermann hat der Gemeinde Pontresina das Anerbieten gemacht, gegen Bezahlung von Fr. 25,000 per Kilometer die Bahn Samaden-Bontresina und Pontresina-St. Morit für elektrischen Betrieb zu bauen. — Die Betriebsrechnung der Rh. B. weist im Dezember Fr. 123,858 (1901: Fr. 129,024) und im ganzen Jahre 1902 Fr. 1,808,304 (1901: Fr. 1,715,336) Ennahmen auf, die Ausgaben beliefen sich im Dezember 1902 auf Fr 97,794 (1901: Fr. 86,512), im ganzen Jahre 1902 auf Fr. 874,922 (1901: Fr. 800,015. — Die Davojer Schatalp-Bahn jührte im Dezember 1902 1000 (1901 800) Doppelfahrten aus und beförderte 4550 (4097) Personen und 121,704 (1901: 56,481) kg Gepäck und Güter. Die Betriebseinnahmen betrugen Fr. 4209 (1901 Fr. 4045.60). — Die Gemeinde Roveredo hat ihre Aftienbeteiligung für die Bahn Bellinzonas Misor von Fr. 60,000 auf Fr. 135,000 erhöht; der Stadtrat Bellinzona hat eine Kommission keauftragt, die Frage der Subventionierung dieser Bahn zu prüsen. -Den 25. Januar fand eine Bersammlung von Delegierten der Gemeinden des Schanfigg von Maladers bis Langwies ftatt, um die den verschiedenen Projekten einer Bahn nach Aroja gegenüber einzunehmende Stellung zu besprechen. Mit Ausnahme von Lüen, Molinis und Langwick nahmen alle Gemeinden eine ablehnende Haltung ein gegen das von Ing. Wildberger, der Pleffur entlang führende, fürzeste und darum für Arosa geeignetste Projett.

Fremdenverkehr und Hotelerie. Angesichts der bevorstehenden Ersisstung der Albulahahn und der daraus sich ergebenden Steigerung des Fremdenverkehrs hat sich in Poschiavo ein Komitee gebildet, das sich die Ausgabe stellt, den alten Säumerweg von Cavaglia über Grüm nach Le Prese zu verbessern und dem Touristenverkehr zu erschließen. — Den 15. Januar besanden sich in St. Morip 748 Gäste gegenüber 646 am näntlichen Tage des Vorjahres. — In Axosa waren in der Woche vom 21. bis 27. Januar 533 Gäste, darunter 49 Passanten. — Davos zählte in der Woche vom 17. bis 23. Januar 2939 Gäste, wormter 111 Passanten gegenüber 2909 mit 128 Passanten im gleichen Zeitraume

des Borjahres. — Der Kurverein Aroja bestellte eine Kommission mit der Aufgabe, die Frage der Errichtung eines Verkehrsbureaux zu prüsen. — Die Kurund Seebadanstalt Waldhaus Flims emittiert zum Zwecke der Erstellung eines Reubaues 220 Aktien à Fr. 2500; zum Teil sind dieselben von bisherigen Aktionären schon übernommen worden. — Das Hotel Seehos in Davos Dorf ist von der A.-G. Kurhaus Davos an ein Konsortium übergegangen, das eine neue Aktiengesellschaft gebildet hat.

Bau- und Strafenwefen. Un die Roften der Wiederherftellung der innerhalb Cauco durch hochwasser zerstörten Calancastraße im Betrage von Fr. 1156. 92 bewilligte der Kleine Rat einen Beitrag von 75 %. — Bon den auf Fr. 1300 devisierten Kosten für die Reparatur einer Sperre im Rotschtobel, Gemeinde Davos, übernimmt der Kanton zu Laften der Landwasserstraße 50 % und als Beitrag an die Unterhaltung der Monfteinerstraße 25 %. — Für die Biederherstellung des Begleitmauerwerkes an der Brücke über die Bal Chaflur hatte der Kleine Rat der Gemeinde Schleins auf Grund des Kostenvoranschlages von Fr. 2000 eine kantonale Subvention von 65 % bewilligt; da das Projekt in der Folge erweitert werden mußte, so daß dessen Aussührung Fr. 2492. 90 koftete, erhöhte der Aleine Rat die Subvention auf Fr. 1620. — Der Gemeinde Brufio wurde an die Verbanung der Val Gaggio ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 2000, zugesichert. — Der Bundesrat bewilligte der Gemeinde Bals an die Kosten der Glennerbewuhrung eine Subvention von 40 %, im Maximum Fr. 8000. Injolge unvorhergesehener Schwierigkeiten kostete der Bau der Obervazer Kommunalstraße statt der devisierten Fr. 51,000 Fr. 63,347.95. Die Gemeinde Obervag bezahlt für die Kosten der Mehrbreite von 1 m Fr. 7320 und jür eiserne Geländerjäulen Fr. 285. 20. Der Kleine Rat hat die Übrechnung genehmigt. — Im Unterengadin und Münftertal wird das Projett einer Straße durch das Scarltal lebhaft besprochen. -- Der Umftand, das injolge der Erftellung des Elektrizitätswerkes der Gemeinde Schuls ein Teil der Straße bereits gebant ist, hat das Projekt wesentlich gesördert. — Der Kurverein Arosa hat beschlossen, die Erstellung eines Trottoirs durch einen Beitrag von Fr. 10,000 zu subventionieren.

Forstwesen. An Stelle des aus Alters- und Gesundheitsrücksichten demissionierenden Hr. A. Giesch hat der Kleine Rat zum Kreissörster des Forstreises Disentis Hrn. Forstpraktikant S. Nay gewählt. — Als Forstverwalter der der Gemeinde Tamins wurde vom dortigen Gemeinderat gewählt Hr. Forstpraktikant H. Walser in Chur. — Die Waldordnung der Gemeinde Innerserrera und das Waldvermessungsoperat der Gemeinde Fanas erhielten die kleinräkliche Genehmigung. — Nachdem das schweiz. Departement des Innern den Kostenvoranschlag sür das Projekt betressend Aussorstung des Wannenwaldes der Gemeinde Igis von Fr. 1571 aus Fr. 2100 erhöht hat, hat der Kleine Kat die kant. Subvention von Fr. 157. 10 aus Fr. 210 erhöht. — Der Kleine Kat hat die Abrechnung über die Aussorstung in Crasta, Gemeinde Zuoz, im Betrage von Fr. 1960. 55 genehmigt und die Auszahlung des kantonalen Beitrags von 10 % angeordnet.

Landwirtschaft und Viehzucht. Die Statuten der Biehversicherungsgesellschaft Reams wurden vom Kleinen Kate genehmigt. — Die Biehbesitzer der Landschaft Davos beschlossen die Gründung einer Liehversicherungsanstalt. -- An die Kosten verschiedener Alpverbesserungsprojekte hat der Kleine Rat Subventionen bewilligt: Der Alpgenossenschaft Russein, Gemeinde Disentis, im Betrage von Fr. 1315.—, der Gemeinde Leggia an die Kosten eines Schermenbaues 25 Prozent, der Gemeinde Trimmis für eine Weganlage 20 Prozent. — Im landwirtschaftlichen Berein Chur hielt Hr. Kiebler einen Vortrag über Mittel und Wege zur Hebung unseres Obstbaues, Hr. Dr. Thomann über den Zolltarif. — Hr. J. Hunger hielt in Sasien einen Vortrag über Kuh- und Kälberzucht. — Die Oberengadiner Milchlieseranten haben den 25. Januar den Beschluß gesaßt, an die Hotels die Milch in Zukunft nicht unter 25 Cts. per Liter zu verkausen.

Jagd und Fischerei. Eine den 11. Jan. in Lanquart abgehaltene, von 81 Jägern besuchte Versammlung saßte nach Anhörung eines Reserates von Hrn. Dr. A. Anoni eine Resolution, in welcher gegen das Verbot der Hirschjagd und der Sonntagsjagd als unnötig und ungerecht protestiert wird. Eine den 23. Jan. in Arosa abgehaltene Jägerversammlung pflichtete den Veschlüssen der Lanquarter Versammlung bei. — Als Fischereiausseher für den II. Bezirk wurde vom Kleinen Rate H. Battaglia in Trans gewählt.

Gewerbliches. Auf Beranftaltung des Gewerbevereins Chur hielt Hr. Proj. Jenny im Schoße desselben eine Anzahl Borträge über Styllehre. — Der Handwerters und Gewerbeverein Chur zählt 203 Mitglieder; in seiner Generals versammlung bewilligte er sür die Musters und Modellsammlung einen Beitrag von Fr. 150. — und beschloß er, das Zentraltomitee des schweiz. Gewerbevereins zu ersuchen, gegen den Borschlag eines Bundesgesetzes über Regelung der Samstagssarbeit Stellung zu nehmen. Die Ginnahmen des Vereins pro 1902 betrugen Fr. 1263. 08, dessen Ausgaben Fr. 1723. 67; das Vereinsvermögen beläust sich auf Fr. 3961. 87. — Die Musters und Modellsammlung hat letztes Jahr den größten Teil der ihr zur Versügung stehenden Gelder sür Anschaffung von Büchern und Zeitschriften ausgegeben, welchen das Publikum ein viel größeres Interesse entgegendringt als der Modellsammlung selbst. Der eidgen. Experte, Hr. Architekt Jung in Winterthur, hat der Sammlung auch dies Fahr wieder ein sehr anerkennendes Zeugnis ausgestellt.

Armenwesen. An die Kosten der Versorgung armer Kinder in verschiedenen Anstalten bewilligte der Kleine Kat Beiträge aus dem Alkoholzehntel; an die Versorgungkosten eines in seiner geistigen Entwicklung zurückgebliebenen Knaben wurde ein Beitrag von Fr. 40 aus der Kunigunde Brügger Stiftung gewährt. — Ein mittelloser Kranker wurde in die Loëabteilung des Waldhauses ausgenommen. — An die Kurkosten einer trunksüchtigen Frau in einer Trinkerheilstätte bewilligte der Kleine Kat einen Beitrag von 40 Prozent aus dem Alkoholzehntel. — Auf Grund eines Gutachtens der Frrenhauskommission hat der Kleine Kat die zur Versügung stehenden Erträgnisse aus den Fonds sür arme Frren im Betrage von Fr. 1800 verteilt.

Krankenkassen und Hilfsvereine. Der 194 Mitglieder zählende Einwohner-Krankenverein Chur hatte im letten Jahre Einnahmen im Betrage von Fr. 2010. 20, für Unterstützungen gab er Fr. 1238. — aus; die Verwaltungstosten betrugen Fr. 96. 10; sein Vermögen beläuft sich auf Fr. 3634. 05. Er erstlärte den Beitritt zum kantonalen Verbande der Krankenkassen. — Die neugegründete Krankenkasse Helvetia in Chur zählt 93 Mitglieder; die sich auf Fr. 197.40 belausenden Einnahmen derselben wurden an die Zentralkasse abgeliesert. Die katholische Krankenkasse Hospiverein in Chur zählt 177 Mitglieder, ihre Einsuchmen im Jahre 1902 betrugen Fr. 4113. 70, ihre Ausgaben für Unterstützungen Fr. 3034. 95, ihre sonstigen Ausgaben Fr. 325. 60, ihr Vermögen Fr. 4653. 15.

Die Frage betressend den Beitritt zum kantonalen Krankenkassen-Verband wurde dem Vorstand überwiesen. — Die 92 Mitglieder zählende Gesellenkrankenkasse in Chur nahm 1902 Fr. 1739.30 ein und gab Fr. 1491.30 aus, sie besitzt ein Vermögen von Fr. 4141.20. — Der Krankenunterstützungsverein Thusis und Umsgebung gab im verslossenen Jahre sür Krankengelder und Begräbnisbeiträge Fr. 426 aus: sein Vermögen beträgt Fr. 3133.10; die Zahl der Mitglieder ist in beständiger Abnahme begrissen. — In Jenius hielt Hr. Kir. Marty in Maienseld einen Vortrag über die Organisation und bisherige Tätigkeit der Krankenkasse Hervickasse. V Vörser, es hat sich darauf in Jenius eine 21 Mitglieder zählende Ortskasse gebildet.

Sanitäts: und Veterinärwesen. Bon Insettionskrankheiten kamen vom 25. Dezember bis 25. Januar vor in Brienz, Bergün und Chur Bilde Blattern; in Samaden, Arvsa und Schlans Masern; in Brail, Igis und Scanss Scharlach; Diphteritis in Davos, Bevers und Val Bevers, Scanss, Chur, Maladers, Medels i. D. und Tavetsch; Influenza trat in den Bezirken Bernina, Glenner, Imboden, Inn, Mocsa und Plessur zahlreich auf. — Hrn. Dr. F. Planta in Nizza hat der kleine Rat für den nächsten Sommer die Bewilligung zur Aussübung der ärztlichen Praxis in der Kurs und Seebadanstalt Waldhaus-Flims erteilt. — Die Mauls und Klauensenche ist neuerdings ausgetreten in einem Stalle in Flond, einem solchen in Riein, zwei Ställen in Neutirch, 3 Ställen in Sils i. E. und in 4 Ställen in Lüsusiai; an Stäbehenrotlauf und Schweinesenche sind in Süs zwei Tiere umgestanden. — Von 6770 im Jahre 1902 in 49 Gemeinden gegen den Kauschbrand geimpsten Stücken Jungvieh sind 42 oder 0,62 % der geimpsten dieser Krantheit erlegen, von 2222 in den gleichen Gemeinden stehenden nicht geimpsten Tieren sind 42 oder 1,89 % umgestanden.

Wohltätigkeit. Der im Jahre 1898 in Arvsa gegründete Verein zur Unterstüßung unbemittelter Lungenkranker hat im ersten Jahre seines Bestehens 2 Patienten mit Fr. 700, 1899 8 Patienten mit Fr. 2135, 1900 10 Patienten mit Fr. 3025, 1901 17 mit Fr. 7050 und 1902 20 solche mit Fr. 8325 unterstüßt; von diesen letztern waren Deutsche 9, Schweizer 5, Engländer 4, und gehörten andern Nationalitäten an 2. — Die Gäste des Hotels Schweizerhaus in Arvsa haben Fr. 140 zusammengelegt als Grundstock eines Fondes für Erstellung eines Gemeindekrankenhauses mit Leichenhalle und Desinsektionsapparat. — "Nichtsgratulanten" im Oberengadin, d. h. solche, die beim Jahreswechsel es vorgezogen, einen Beitrag für einen wohltätigen Zweck zu leisten, statt Gratulationskarten zu verwenden, haben sür das Oberengadiner Kreisspital Fr. 370 zusammengelegt.

VIlvenklub und Bergiport. Die Sektion Rhätia votierte einen Beitrag von Fr. 265 aus ihrer Vereinstasse an die Amortisation der Calandahüttenschuld und bestätigte ihren Vorstand. Hr. Ehr. Ruedi reserierte über eine Exkussion aus den Pizzo Gallegione, nach Campodoleino und zur Hütte am Ursprung. — Der Engadiner Verkehrsverein bewilligte der Sektion Vernina einen Veitrag von Fr. 1000 an die Vaukosten der Vovalhütte. — Der von der Sektion Rhätia versanstaltete Stikurs auf der Lenzerheide mußte ungünstiger Schneeverhältnisse wegen um eine Woche verschoben werden und sand darum vom 21.—25. Jan., begünstigt vom herrlichsten Wetter, statt. Die Jahl der Teilnehmer betrug 34, 13 Führer aus Graubünden und St. Gallen und 21 Klubisten, von denen je 1 den Sektionen Vasel, Luzern, Zosingen und Rorschach, je 2 den Sektionen Piz Sol und Vernina, 5 der Sektion Ilto und 8 der Sektion Rhätia angehörten. Kursleiter waren die

H. Beauclair aus Zürich und Weber aus Bern. Am dritten Tage machten die meisten der Kursteilnehmer bereits einen Ausflug über das Urdener-Fürtli und Hörnli nach Arvsa und am solgenden Tage auf dem gleichen Wege wieder zurück nach der Heide. Den 25. jand der gelungene Kurs mit einem Wettsahren, dem zahlreiches Bublifum beiwohnte, seinen Abschluß. Preise erhielten 1. A. Bruesch, Bergjührer, Arvja; 2- Franz Salis, Forstpraktikant, Chur; 3. Rud. Tatti, Telegraphist, Chur; 4. 3. B. Gutscher, Bergjührer, St. Morit; 5. Dow. Mettier, Bergführer, Bergün; 6. J. Sprecher, Bergführer, Bättis; 7. J. Rupp, Bergjührer, Valens; 8. Chr. Zuan, Bergführer, Sils i. E.; 9. F. Ifli, Raufmann, St. Gallen; 10. H. Blattmann, Kaufmann, St. Gallen; 11. Andr. Jost, Bergführer, Seewis; 12. Fl. Brosi, Bergführer, Pontresina; 13. G. Schultheß, stud. jur., Zürich. Die Leiter des Aurses erklärten, daß noch kein Aurs jo schöne Erfolge erzielt habe, wie dieser. — Drei Teilnehmer des Sfituries auf der Lenzerheide haben den 26. und 27. Januar mittelft Stiern den Biz Keich bestiegen. — Den 27. Januar hat ein Engländer in Begleitung von zwei Führern den Biz Bernina bestiegen; auch der Piz Languard erhielt Besuch. — Im Oberengadin sindet der Stiport beinahe in allen Gemeinden eifrige Pflege.

Militär- und Schießwesen. Zum Kommandanten der Gebirgsbatterie IV wurde unter gleichzeitiger Besörderung zum Hauptmann gewählt Hr. Obersientn. S. Betsch von Ponte. — Hr. Oberstl. P. Clerie in Chur wurde zum Obersten besördert und zum Kommandanten der Endetappe 3 ernannt. — Im bündner. Offiziersverein hielt Hr. Oberst J. P. Stissler den 5. und 19. Jan. Vorträge über das Thema: Tattisches unter spezieller Bezugnahme auf die Armeeforpsmanöver 1902. — Das Organisationskomitee für das in diesem Jahre in Samaden stattsfindende Schüßensest wurde bestellt aus den H. Lündann. J. Töndury, Präsident, Pfr. Ch. Michel, I. Vizepräsident und Zugleich Präsident des Empfangskomitees, J. C. Sutter, II. Vizepräsident und Präsident des Polizeis und Quartierkomitees, Redaftor Schäppi, Alknar, Fr. Moggi, Generalkassier, Bez. Ingenieur H. Alexis, Präsident des Schießkomitees, G. Gieri, Präsident des Finanzkomitees, R. Campell, Präsident des Birtschastskomitees und J. Ragad, Präsident des Baukomitees; als Mitglieder des Vorstandes der Schüßengesellschaft Samaden gehören dem Organisationskomitee außerdem noch an die Hr. Lüth, Risch und Robinson.

Fenerlöschwesen und Fenervolizei. Der Kleine Rat beschloß die Absaltung von Fenerwehr-Chargiertenkursen sür die Bezirke Plessur, Heisenberg und Glenner; dieselben sinden statt vom 15.—18. März in Chur, vom 22. bis 28. März in Thusis und vom 29. März bis 4. April in Flanz. — Der Plan sür eine von der Gemeinde Paspels projektierte Vasserversorgung und Hydrantensanlage wurde vom Kleinen Rate prinzipiell genehmigt. — Ein Gemeindeversteher, welcher die Umgehung des Gesehes über Einsührung der harten Bedachung gebuldet hatte, wurde vom Kleinen Rate in eine Buße von Fr. 20 versällt.

Turuwesen. Die 13 Settionen des bündnerischen Kantonalturnverbandes weisen solgenden Mitgliederbestand auf: Chur-Bürger 41 Aftive (192 Paisivs mitglieder), Chur-Grütli 14 (24), Chur-Kantonsschüler 43 (137 Aftmitglieder, 40 Mitturner), Davos 22 (106 Paisive), Flanz 8 (17), St. Moritz 15 (32), Schiers-Bürger 12 (10), Schiers-Seminar 27 (12 Mitturner), Silvaplana 11 (12 Paisive), Thuis 12 (23), Total 243 Aftive, 688 Paisive, Altmitglieder und Mitturner, word noch 56 Chrenmitglieder kommen, so daß die ganze bündnerische Turnsgemeinde 1012 Mann start ist. — In Bergün ist wieder ein Turnverein ents

ftanden, der den 18. Januar eine Vorstellung gab. — Am nämlichen Abende produzierte sich auch der Turnverein Thusse. — Auch in Poschiavo und Schuls haben sich einige Turnsreunde zusammen getan. — Der Turnverein in Silvaplana beschloß den Stisport einzusühren und wöchentlich eine Stitour auszusühren.

Runft und gefelliges Leben. Bie schon seit einer Reihe von Jahren hat auch dies Jahr das Streichvrchefter der Rapelle des 6. badischen Jufanterieregiments in Konftang am Neujahrstage im Hotel Steinbock in Chur zwei Konzerte gegeben. — In Thusis hat den 4. Januar die dortige Musikgesellschaft unter Mitwirkung des Orchesters Rhätia in Chur konzertiert. — Den 18. Januar gab der Frohsinn in Chur unter der Direktion von Brn. L. Deutsch und unter Mitwirfung von Frl. M. Jäger ein Konzert. — Den 25. gab der Talverein Engiadina ein Konzert in Samaden. — Die Männerchöre des Areises Untertasna haben beschlossen, jährlich wenigstens vier gemeinsame Uebungen abzuhalten. — Der Männerchor Grüsch hat den 11., 18. und 25. Januar das Boltsstück "Deborah" von Mosenthal gespielt. — Der Männerchor Ardez hat den 18. Januar "Ils duos Sergents" aufgeführt. - In Churwalden ging den 18. und 25. Januar "Das weiße Rößel" von Kadelburg und Blumenthal über die Bühne. — In Malans wurde den 18. und 25. Januar "Die Mozartgeige" oder "Der Dorfmusikant und sein Kind" aufgeführt. — In Ems wurde den 25. Januar und 1. Februar "Adrian von Bubenberg" von Grüninger gespielt. — Der Gemischte Chor Belmont gab den 25. Januar in Flims eine Borftellung der "Lieder des Musikanten". — Auf Veranlagung der Direktion des Waldhauses spielten einige Mitglieder der Theatergesellschaft Senges den 28. Januar im Waldhaus "Den großen Komet". — Der Männerchor Chur beging den 17. Januar seinen Beinwurftabend.

Presse. Die bündnerische Presse zeigte zu Anfang des laufenden Jahres jolgenden Bestand: 1) Politische Blätter: "Freier Rätier", "Neue Bundner Zeitung", "Bündner Tagblatt" welche 6 Mal wöchentlich in Chur erscheinen, "Davoser Zeitung", welche in Davos-Plat 3 Mal per Woche erscheint, 2 Mal in der Woche erscheinen das "Bochenblatt des Freien Kätier" in Chur, die "Prättigauer Zeitung" in Schiers und die "Bündner Post" in Thusis, je 1 Mal die "Bündner Wochenzeitung" in Chur, der "Davoser Anzeiger" in Davos-Dors, die "Gasetta Romontscha" in Difentis, "La Rezia" in Loftallo, die "Engadiner Poft" in St. Morit, "Il Grigione Italiano" in Poschiavo, "Il San Bernardino" in Roveredo, "Fögl d'Engiadina" in Samaden und "Das Rheinthal" in Chur. 2. Anzeigeblätter: "Amtsblatt des Kantons Graubunden" und "Amtsblatt der Stadt Chur", die beide je 1 Mal in Chur erscheinen. 3. Landwirtschaftliche Blätter: "Volkswirtschaftliches Blatt" Chur 2 Mal monatlich. 4. Fremdenblätter: "Fremdenliste von Arvsa" Chur 1 Mal wöchentlich, "Davoser Blätter", "The Courier", "Currier de Davos", welche alle drei in Davos wöchentlich 1 Mal zur Publikation gelangen, und das "Fremdenblatt für St. Morig". Im Sommer erscheinen die "Fremdenliste von Arvia" und das "Fremdenblatt für St. Morit, nicht, dagegen wird in Chur und St. Morit das "Allgemeine Fremdenblatt" herausgegeben. 4. Forstwissenschaftliche Blätter: "Der praktische Forstwirt", der monatlich 1 Mal in Schiers erscheint-5. Den bisher genannten reiht sich endlich noch das "Bündnerische Monatsblatt" an, welches in Schiers monatlich erscheint und hauptsächlich bundnerische Kulturgeschichte pflegt.

Bündnerische Litteratur. Hr. Nationalrat A. Vital hat auf Weihnachten "Poesias da Nicola Vital, Traducziuns d'Andrea Vital" herausgegeben. — Ats 65. Lieserung der "Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft" Zürich haben J. Heierli und W. Dechsli die "Urgeschichte Graubündens" mit Einschluß der Römerzeit herausgegeben. — Hr. Pfr. D. Guidon hat das engadinische Kirchensgesangbuch in 2. Auflage mit 20 Rummern vermehrt erscheinen lassen. — Vom "Fschi", dem Organ des Studentenvereins "Komania", ist der 6. Jahrgang erschienen.

Schenkungen und Vermächtnisse. Frl. B. Zamboni in Bevers hat dem Oberengadiner Kreisspital Fr. 3000, der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Masans Fr. 4000 vermacht. — Herr R. Salis hat dem Oberengadiner Kreisspital zu Anschaffungen nach Wunsch des Arztes Fr. 200 geschenkt. — Von einem Schulfreunde wurden der Schule in Davos-Glaris Fr. 250 geschenkt, deren Zinse sin eine Christbaumbescherung der Schultinder verwendet werden sollen. — Zum Zwecke der Weihnachtsbescherung hat die seither verstordene Frl. M. Stossel in Versam der dortigen Schule Fr. 1000 geschenkt. — Der Anstalt Foral sind speziell zum Zwecke der Weihnachtsbescherung Fr. 135 eingegangen, darunter Fr. 100 von H. H., unter andern Geschenken im Betrag von Fr. 259, welche die Anstalt erhielt, sind von X. in Ch. Fr. 100. — Von ungenannter Seite wurden dem freiwilligen Armenverein Chur Fr. 200 geschenkt.

Totentafel. In Mastrils starb im Alter von nicht gang 28 Kahren der beliebte Lehrer Chr. Gadient, der jüngste Sohn des im Dezember 1962 gestorbenen Ammann Bet. Gadient. — Den 20. Januar starb der vieljährige Korrespondent der Granbündner Kantonalbant, Herr Ludw. Winter von Thusis, im Alter von 60 Jahren. Derfelbe hatte nach Absolvierung der Realschule in Thusis in Chur die Handelslehre durchgemacht, später in verschiedenen Geschäften des Auslandes und der Schweiz gearbeitet, bis er im Jahre 1877 an die Stelle gewählt wurde, die er bis zu seinem Tode inne hatte. Seit letten Herbst trankelte der als Beamter wie als guter Gesellschafter gleich beliebte Mann. — In Balendas ftarb im Alter von 81 Jahren Ant. Tefter von Safien, der 1837 als 15jähriger Bursche in die Fremde gezogen und dort zu Wohlstand gelangt war. Vor einer Reihe von Jahren war er wieder nach der Heimat zurückgefehrt; seinen Verwandten und vielen Armen war er stets ein teilnehmender und hilfsbereiter Freund. — Im Alter von nahezu 82 Jahren ift den 22. Februar in Chur Dr. Luz. Brügger geftorben. Derselbe war in Churwalden geboren und empfing dort feine erfte Schulbildung. Später besuchte er zwei Jahre lang das Anabenseminar in Chur, ging bann nach Brig ins Jefuiten-Rollegium und noch später als Zöglings des Kollegium Barromäum nach Mailand. In München ftudierte er zuerst Naturwissenschaften, wandte sich dann aber der Medizin zu. Als Arzt ließ er sich zuerft in Thissis nieder, später im Bad Alvanen, dann in Reichenan, bon wo er nach Chitt kam, um an Stelle feines erkrantten Freundes Dr. Hemmi die Stelle eines Arztes im Krenzspital zu übernehmen. Vor 6 Jahren zog er sich ins Privatleben zurück.

Ud. Tichupp beim Fällen eines Anßbaumes, den der Föhn auf eine andere Seite hinwarf, als er erwartet hatte, erschlagen. — Dem Beger am Dsenberg zersichmetterte ein Pserd durch einen Hussellag einen Gesichtstnochen. — In Davos-Frauenkirch hat sich P. Ambühl in einem Schwermutsansall erschossen. — In

Sennhof hat ein Sträfling den Oberwärter überfallen und ziemlich schwer versletzt; leichter verletzt wurde ein anderer, dem Oberwärter zu Hise kommender Wärter — Die Churer Stadtpolizei hat drei Burschen im Alter von 12 bis 15 Jahren, die verschiedene Einbrüche verübt hatten, abgesaßt.

Bermischte Nachrichten. Herr J. Beraguth von Thusis hat in Bern den Grad eines Dr. jur. erworben; seine Differtation behandelte eine Frage des Eisenbahnrechts. — Den 11. Januar hielt Herr Pfarrer Bar einen zweiten Vortrag im Volkshaus über "Dichter und Dichtung im 'Alofter St. Vollen"; den 25. Januar folgte Berr Professor Dr. Jecklin mit einem Bortrag über "die dentsche Litteratur in der Schweiz zur Zeit der Minnesänger". — Im Schoße des Arbeiterbundes Chur hielt herr Adv. Dazzi den 10. Januar einen Vortrag über "Entstehung, Anwendung und Sandhabung unserer Saftpflichtgesetzgebung". Auf Beranlasjung des nämlichen Bereins gab Herr Wolfotte am 18. Fannar einen Rezitationsabend. — Den 31. Januar fand in Chur der zweite Dante-Vortrag von Herrn Prosessor Vit. Barbato statt. — Der 26 Mitglieder zählende Ingenieur- und Architeftenverein hielt im Laufe des letten Jahres 12 Situngen mit 6 größeren Vorträgen ab; von zwei Ausflügen, die unternommen wurden, galt einer im Frühling der Besichtigung der Lapiersabrit in Landquart, der zweite im Oftober der Besichtigung der Albulalinie bis Preda. — Der 52 Mitglieder zählende Techniferverein hielt eine Generalversammlung und 5 Monatsversammlungen ab, an welchen Vorträge gehalten wurden; außerdem sanden 3 Diskuffionsabende ftatt. - Die Herren B. Cloetta, A. Gregori und T. Branger in Bergun beabsichtigen, daselbst ein Gleftrizitätswerf zu erstellen; zu diesem Zwecke soll der Palpuognasce gestant werden. — Das Fontana-Denkmalkomitee hat ein Programm für die Einweihung des Denkmals in seinen Grundzügen aufgeftellt. — Bedingungsweise hat der Kleine Rat im Einverständnis mit dem Borftand Davos dem dortigen Aurverein gestattet, während eines Monats Probesahrten mit einem Automobilomnibus auf der Strecke zwischen dem Hotel Fluela in Davos-Dorf und der Villa Sophia in Davos-Plat auszuführen. — Bu gunften der durch den Brand vom 28. November in Rhäzuns Beschädigten hat das bestellte Hilfstomitee einen Aufruf zur Sammlung von Liebesgaben erlassen. — In Igis-Zizers ift das seinerzeit von Dr. Amstein ins Leben gerusene, seither aber wieder eingegangene Kränzchen mit dem Zwecke der Besprechung wichtiger Tagesfragen neu erwacht. — In Chur kamen im Jahre 1902 306 Geburten (157 Anaben und 149 Mädchen) und 259 Todesfälle (129 männlichen und 125 weiblichen Geschlechtes) vor; im Alter von 70 bis 75 Jahren starben 22 Personen (11 Männer, 11 Frauen), im Alter von 75 bis 80 Jahren 15 Personen (9 Männer und 6 Frauen), im Alter von 80-91 Jahren 13 Personen (5 Männer und 8 Frauen); von den 254 Gestorbenen waren 185 in Chur wohnhaft, 69 von auswärts in die Spitäler gefommen; auswärts starben 9 hiesige Einwohner. Tranungen haben 91 stattgefunden, davon waren [64 Brautpaare beiderseits, 25 einerseits, 2 gar nicht hier wohnhaft. — Die Churer Ferienkolonie auf der Lenzerheide beherbergte lettes Jahr in 2 Abteilungen 92 Kinder; davon wurden 61 gratis verpflegt, wogegen 31 ein Penfionsgeld von Fr. 1,70 per Tag bezahlten. — Der Alfoholgegnerbund Jlanz zählt in 11 Gemeinden 25 Mitglieder. — Vom schweizerischen Hotelierverein sind auf Weihnachten 23 Angestellte des Kurhauses Tarasp für langjährige trene Dienste prämiert worden. — In Ems hat eine 86jährige Fran anläßlich der Hochzeit eines ihrer Entel noch etliche

Walzer getanzt. — In Davos fand den 17. und 18. Januar ein großes Eisewettlausen statt; in Davos, St. Morik und Arvsa wurden zahlreiche Wettsichlitteln abgehalten.

Maturchronif. Den 3. Januar trat Föhnwetter ein und hielt zirka eine Borte au, so daß der Schnee in den tiefern Gegenden völlig zusammenschmolz, in den höhern stark dezimiert wurde. Den 11. trat ein neuer Schneefall ein, auf den eine Periode mäßig kalten, aber unvergleichlich schönen Winterwetters folgte. — Den 4. Januar wurde die Poststraße unterhalb Castiel von einer kleinen Lawine verschüttet. Dark der sosortigen Silfe der Castieler und Calfreijer kam die Post vorbei und langte mit nur ungefähr einer Stunde Verspätung in Arosa an; der Weger hatte jedoch den ganzen Tag Arbeit, um die Straße offen zu halten - Der den 11. Januar eingetretene Schneefall hatte wieder verschiedene Verkehraftörungen zur Folge; die von Chiavenna herkommende Post mußte vom 11. auf den 12. und vom 12. auf den 13. Fanuar in Monte Spluga, die Splügnerpost im Berghaus übernachten, ein Kurs mußte ganz ausfallen; die Bernhardinpost kam an beiden Tagen mit dreiftundiger Berspätung an; die Berningopoft kam an beiden Tagen von Boschiavo nur bis La Rosa, von Pontresina nur bis zum Hospiz: die Müelapost erlitt starte Verspätungen. — Bei Reit oberhalb Roja gerieten den 13. Januar drei mit leeren Schlitten zurücktehrende Pferde auf einen sogenannten Schneeschild und stürzten hinunter in die Tieje; die Pferde erlitten keinen Schaden und konnten wieder auf den Weg gebracht werden, dagegen war es des hohen Schnees und des herrschenden Sturmes wegen nicht möglich, einen Sig- und einen Backschlitten wieder auf die Straße zu bringen. — Den 3. Januar morgens um ca. 5 Uhr wurde in Chur, Eins und im Taminatal ein Erdbeben wahrgenommen. — Den 19. Januar bemerkte man in Churwalden um 2 Uhr 30 Minuten nachmittags, in Davos um 3 Uhr 20 Minuten ein Erdbeben. — In der zweiten Hälfte des Monats zeigten sich dem Rhein entlang sehr viele Wildenten.

Zahnarzt F. Montigel

Telephon

Chur

Telephon

untere Bahnhofftraße.

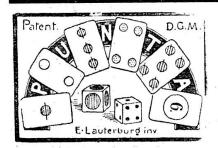
Kronen- und Brückenarbeiten

nach den neuesten und besten Methoden. — Gold: und Porzellansfüllungen, Amalgam:, Guttapercha: und Mineralplomben. Obturatoren, Jahnregulierungen 2c. 2c. — Schmerzlose Zahnoperaktionen mittelst Lokalanästhesie. 38



Seit Eintritt meines Sohnes ins technische Atelier bin ich in Stand geset, alle Metall: und Kautschufarbeiten schnell und billig zu liesern. — Vorherige Anmeldung erwünscht.

Sonntags feine Sprechstunde.



HOROTEON WAS WAS WAS WALLEN WIND

sehr unterhaltend und kost' nicht viel; es spielen's die Grossen und Kleinen gern.

Zu haben direkt vom **Puntahaus Bern.** sowie in Spielwaren- u. Papierhandlungen à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75.

[OH9638]

Caller Ca

Buchdruckerei und Buhbinderei

Schiers

(Walt & Hoffmann)

empfiehlt sich hiemit den Tit. Behörden, Vereinen und Privaten zur Herstellung aller vorkommenden

Druckarbeiten

80W16

Buchbinderarbeiten

unter Zusicherung promptester Bedienung, bei mässigen Preisen.